

Tag der Ausgabe:  
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:  
für die gesp. Zeile 15 Pf.

## Amtsblatt für das Fürstentum Lippe.

Nr 83.

Sonnabend, den 16. Oktober.

1909.

Der Durchlauchtigste Fürst haben den Eheleuten Bollhöfer für langjährige treue Dienstleistungen auf dem Meierhofe in Hölßen folgende Auszeichnungen gnädigst zu verleihen geruht:

dem Arbeiter Hermann Bollhöfer

die Fürstlich Lippische silberne Medaille zum Leopold-Orden,

der Ehefrau Henriette Bollhöfer, geb. Siekmann eine

Anerkennungsurkunde.

Detmold, den 2. Oktober 1909.

Fürstliches Staatsministerium.  
Frhr. von Bevefot.

Diphtherie-Serum mit der Kontrollnummer 137 aus dem Serumlaboratorium Ruete-Enoch in Hamburg ist wegen Abschwächung zur Einziehung bestimmt worden.

Detmold, den 9. Oktober 1909.

Fürstlich Lippische Regierung.  
Frhr. von Bevefot.

Diphtherie-Sera mit den Kontrollnummern 944—958 aus den Höchster Farbwerken, 164 aus der Merckschen Fabrik in Darmstadt, 117—121 aus dem Serumlaboratorium Ruete-Enoch in Hamburg und 214 aus der Fabrik vorm. E. Schering in Berlin sind, soweit sie nicht bereits früher wegen Abschwächung u. e. eingezogen sind, vom 1. Oktober 1909 ab wegen Ablaufs der staatlichen Gewährdauer zur Einziehung bestimmt worden.

Detmold, den 9. Oktober 1909.

Fürstlich Lippische Regierung.  
Frhr. von Bevefot.

Die durch den Tod des Bauerrichters Jurheide in Schuckenbaum frei gewordene Stelle eines Bauerrichters für die Bauerschaften Bechterdissen und Hovedissen und die Rittergüter Eckendorf und Hovedissen soll wieder besetzt werden. Bewerbungen um die mit einem Jahres-einkommen von 600 M verbundene Stelle sind unter Beifügung eines selbstverfaßten und selbstgeschriebenen Lebenslaufs und der Zeugnisse binnen 5 Wochen bei uns einzureichen. Die Bewerber müssen Fertigkeit im Lesen, Rechnen und Schreiben besitzen und zur Leistung einer Amtsficherheit von 1800 M in mündelsicheren Papieren im Stande sein.

Detmold, den 14. Oktober 1909.

Fürstlich Lippische Regierung.  
Frhr. von Bevefot.

Am 11. d. M., nachmittags zwischen 1 bis 3 Uhr, sind aus der Schlafstube der Witwe Friedrichs in Stumpenhagen bei Wendlinghausen 135 M, größtenteils Gold, mittels Einbruchs gestohlen worden.

Ferner sind am gleichen Tage, wahrscheinlich von demselben Täter, der Frau Homeier daselbst aus der Wohnstube mittels Einbruchs 25 M entwandt und ist bei dem Leibzüchter Stuhrah in Kluckhof ein Einbruchsdiebstahl versucht.

Der Tat verdächtig ist u. a. ein Mann, etwa 30—40 Jahre alt, etwa 1,70—1,75 Meter groß, stark gebaut, mit vollem rundem Gesicht und rötlichem Schnurrbart; er trug braunen Überzieher und schwarzen Hut, führte einen Stock bei sich und machte den Eindruck eines heruntergekommenen Menschen.

Um Ermittlung und Festnahme des Täters, sowie Nachricht zu den Akten J. 943/09 wird ersucht.

Detmold, den 13. Oktober 1909.

Der Erste Staatsanwalt.

J. B.:

Aldegarmann.

### Steckbrief.

Gegen den Stallschweizer August Kusmierz, geboren am 8. November 1892 zu Braunschweig, welcher flüchtig ist und sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls, begangen in Braunschweig bei Detmold, am 15. Juli 1909, verhängt.

Es wird ersucht, ihn zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängnis abzuliefern, sowie zu den hiesigen Akten P. L. Nr. 350/09 sofort Mitteilung zu machen.

Detmold, den 15. Oktober 1909.

Der Fürstliche Amtsanwalt.

v. Ludwiger.

### Steckbrief.

Gegen den unten Beschriebenen, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls, begangen in Lemgo am 3. Oktober 1909 verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängnis abzuliefern, sowie zu den hiesigen Akten P. L. Nr. 174/09 sofort Mitteilung zu machen.

#### Personbeschreibung:

1. Familienname: Heß.
2. Vornamen: August.
3. Stand und Gewerbe: Anstreichergehilfe.
4. Geboren am 29. Mai 1893 zu Soest.
5. Letzter Aufenthalt (Wohnung): Soest.
6. Größe: 1,54 m.
7. Gestalt: schwächlich.
8. Haar: dunkel.
9. Auge: braun.
10. Nase: etwas stumpf.
11. Zähne: gesund.

Lemgo, den 9. Oktober 1909.

Der Fürstliche Amtsanwalt.

Dr. Ebert.

Ich ersuche um Mitteilung des Aufenthaltes des Arbeiters Karl Steuer aus Lemgo zu den hiesigen Akten P. L. 161/09.

Lemgo, den 13. Oktober 1909.

Der Fürstliche Amtsanwalt.

Dr. Ebert.

Ich ersuche um Mitteilung des Aufenthaltes des Arbeiters Heinrich Bösch, geboren am 6. März 1883 zu Ennigloh, zuletzt in Braunschweig wohnhaft, zu den Akten P. L. 175/09.

Lemgo, den 14. Oktober 1909.

Der Fürstliche Amtsanwalt.

Dr. Ebert.

Fürstliche Rentkammer und Fürstliche Rentkammer, Forstabteilung, sowie der Landwirt Lütting Nr. 9 in Evershausen beantragen die Einziehung des von Schmeltebruch quer über das herrschaftliche Willenrott nach Dahlhausen auf den Kommunalweg Schötmar-Scheerenkrug durch die Grundstücke Ktbl. 9 Parz. 145, 146, 113, 121, 111, 115, 110, 114, 106 der Gemarkung Greste führenden öffentlichen Fußweges und die Verweisung des Verkehrs auf den südlich in einer Entfernung von etwa 240 Meter von diesem Wege und parallel mit ihm laufenden, ebenfalls als öffentlichen Fußweg benutzten ausgebauten Privatfahrweg durch das Dahlhauser Holz.

Eine Handzeichnung über die Wege kann während der Geschäftsstunden auf Zimmer Nr. 4 des Verwaltungsamtsgebäudes eingesehen werden.

Dem Antrage werden wir stattgeben, wenn nicht bis zum 15. November d. J., mittags 12 Uhr, hier begründete Einwendungen dagegen vorgebracht werden. In diesem Falle erfolgt die Schließung des erstgenannten Weges gegen den weiteren öffentlichen Verkehr.

Schötmar, den 8. Oktober 1909.

Fürstliches Verwaltungsamt.

J. B.:

Meyer.

### Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der in Detmold belegene, im Grundbuche von Detmold Band XXVIII Blatt 1386 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf

den Namen der Lippischen Möbelfabrik Gesellschaft mit beschränkter Haftung zu Detmold eingetragene Grundbesitz, nämlich die Parzellen 68(14)62 und 74(14)63 des Kartenblatts 17 mit dem Wohnhause D. Nr. 357 an der Thueseldstraße, am

**28. Oktober 1909, vormittags 11 Uhr,**

durch das unterzeichnete Gericht, an der Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 5, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 28. August 1909 in das Grundbuch eingetragen.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Detmold, den 30. August 1909.

Fürstliches Amtsgericht II.

### **Zwangsversteigerung.**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der in Detmold belegene, im Grundbuche von Detmold Bd. XXXVII Blatt 1833 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Arbeiters Gustav Pieper in Detmold eingetragene Grundbesitz, nämlich die Parzellen 401/151 und 402/151 des Kartenblatts 15 zu 3 a 93 qm, mit dem Wohnhause A Nr. 292 an der Hohenloherstraße, am

**28. Oktober 1909, vormittags 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr,**

durch das unterzeichnete Gericht, an der Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 5, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 28. August 1909 in das Grundbuch eingetragen.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Detmold, den 30. August 1909.

Fürstliches Amtsgericht II.

In unser Handels-Register Abt. A ist unter Nr. 196 die Firma

Phönix-Möbelwerk,

Gebrüder Braun

und als Ort der Niederlassung Detmold eingetragen. Dieselbe ist eine offene Handelsgesellschaft. Gesellschafter sind der Kaufmann Anton Braun in Paderborn und der Kaufmann Christian Braun daselbst. Jeder der Gesellschafter ist zur selbständigen Vertretung der Gesellschaft und Zeichnung der Firma befugt. Die Zeichnung geschieht in der Weise, daß der Zeichnende der Firma der Gesellschaft seine Unterschrift beifügt.

Detmold, den 7. Oktober 1909.

Fürstliches Amtsgericht II.

### **Bekanntmachung.**

Der Pfleger Heinrich Holste und dessen Ehefrau Sophie Wilhelmine, geb. Söffler, beide wohnhaft in Lemgo, haben für ihre Ehe durch Vertrag vom 28. September 1909 die allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart.

Lemgo, den 4. Oktober 1909.

Fürstliches Amtsgerichts I.

### Steckbrief.

Gegen den Arbeiter Fritz Feldmann aus Holzhausen bei Pyrmont, geboren daselbst am 20. September 1892, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Körperverletzung verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängnis abzuliefern.

Blomberg, den 9. Oktober 1909.

Fürstliches Amtsgericht II.

### Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Firma August Bunte, Kommanditgesellschaft in Wöbbel, ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

Freitag, den 5. November 1909,

vormittags 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr,

vor dem Fürstlichen Amtsgerichte II hiersebst anberaumt.

Blomberg, den 9. Oktober 1909.

Der Gerichtsschreiber Fürstlichen Amtsgerichts II.

### Aufgebot.

Ernst Herdejürgen in Herne hat Aufgebot des auf seinen Namen lauten Sparkassenbuches Nr. 208 II der Städtischen Sparkasse in Horn über 960,42 M beantragt. Der Inhaber des Buches wird aufgefordert, spätestens in dem auf

Freitag, den 21. Januar 1910,

vormittags 10 Uhr,

hier anberaumten Aufgebotsstermine seine Rechte anzumelden und das Buch vorzulegen, da es sonst für kraftlos erklärt wird.

Horn, den 13. Oktober 1909.

Fürstliches Amtsgericht.

### Steckbriefserledigung.

Der hinter den Dienstknecht Paul Fischer aus Besdany (Rußland), unter dem 27. September d. J. erlassene, in Nr. 80 dieses Blattes aufgenommene Steckbrief ist erledigt. Aktenzeichen 2. J. 728/09.

Osnabrück, den 12. Oktober 1909.

Der Erste Staatsanwalt.

### Kornpreise für den Monat Oktober 1909.

|                   |                                                                                                                                                                                                                     |
|-------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Detmold:</b>   | 100 Pfd. Weizen 11 Mt. 50 Pf., 100 Pfd. Roggen 9 Mt. 50 Pf., 100 Pfd. Gerste 9 Mt. — Pf., 100 Pfd. Hafer 10 Mt. — Pf., 100 Pfd. Raufutter 9 Mt. 50 Pf.                                                              |
| <b>Remgo:</b>     | 100 Pfd. Weizen 10 Mt. 25 Pf., 100 Pfd. Roggen 8 Mt. — Pf., 100 Pfd. Gerste 7 Mt. 25 Pf., 100 Pfd. Hafer alter — Mt. — Pf., neuer 8 Mt. — Pf., 100 Pfd. Raufutter 8 Mt. 50 Pf.                                      |
| <b>Salzuflen:</b> | 100 Pfd. Weizen 14 Mt. — Pf., 100 Pfd. Roggen 8 Mt. — Pf., 100 Pfd. Hafer 8 Mt. — Pf., 100 Pfd. Gerste 8 Mt. — Pf., 100 Pfd. Raufutter — Mt. — Pf.                                                                  |
| <b>Blomberg:</b>  | 100 Pfd. Weizen 11 Mt. — Pf. bis —, — Mt., 100 Pfd. Roggen 8, — Mt. bis 8,50 Mt. 100 Pfd. Hafer neuer 8, — alter — Mt., 100 Pfd. Gerste 8, — Mt. — Pf. bis 8,50 Mark. 100 Pfd. Raufutter 8 Mt. — Pf. bis —, — Mark. |
| <b>Horn:</b>      | 100 Pfd. Weizen 10 Mt. 33 Pf., 100 Pfd. Roggen 8 Mt. 33 Pf., 100 Pfd. Gerste 7 Mt. 50 Pf., 100 Pfd. Hafer 7 Mt. 62 Pf., 100 Pfd. Raufutter 8 Mt. — Pf.                                                              |
| <b>Lage:</b>      | 100 Pfd. Weizen 11 Mt. — Pf., 100 Pfd. Roggen 8 Mt. 50 Pf., 100 Pfd. Gerste 7 Mt. — Pf., 100 Pfd. Hafer 8 Mt. — Pf., 100 Pfd. Raufutter 10 Mt. — Pf.                                                                |